



# LAWOG

MEHR ALS GEWOHNT



## WOHNBEBAUUNG **VORCHDORF, PETTENBACHERSTRASSE**

Hochwertige Mietwohnungen – gefördert

## VORCHDORF



Vorchdorf liegt auf 414 m Höhe, etwa 15 km nordöstlich von Gmunden. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 9,3 km, von West nach Ost 9,8 km. Die Gesamtfläche beträgt 47,78 km<sup>2</sup>. 19,2 % der Fläche sind bewaldet, 64,9 % der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt. Die beiden Flüsse Laudach und die Alm passieren von Süden her das Gemeindegebiet. Die Dürre (Innere) Laudach mündet in der Nähe des Ortszentrums in die Äußere Laudach.

### Wirtschaft und Infrastruktur

Durch den Bau der Westautobahn A1 Anfang der 1960er-Jahre mit der Anschlussstelle Vorchdorf wurde ein wirtschaftlicher Aufschwung ausgelöst. Seit 1987 vertritt der Werbering Vorchdorf die Interessen der Kaufleute mit einem Gutscheinsystem (Werbering-Gutschein) und der Regionalzeitung Vorchdorfer Tipp.

**Kinderbetreuung/Bildung**

- Krabbelstube Fischböckau
- Kindergarten Fischböckau
- Kindergarten Vorchdorf Kapellenweg
- Kindergarten Vorchdorf Kitzmantelstraße
- Volksschule Vorchdorf
- Volksschule Pamet
- Neue Mittelschule / Musikmittelschule
- Polytechnische Schule
- Landesmusikschule (Zweigstelle von Laakirchen)
- ECDL Testcenter Vorchdorf

**Kultur- und Sportvereine**

- Fotoklub Vorchdorf
- Goldhaubengruppe Vorchdorf
- Kitzmantelfabrik
- Landjugend Vorchdorf
- Marktmusik Vorchdorf
- Musikverein der Siebenbürger Vorchdorf
- Drumfabrik Musik & Events

- ASKÖ Vorchdorf
- Schützengesellschaft 1879 Vorchdorf
- Schützenverein Theuerwang
- Union Badminton Club Vorchdorf
- VKL Vikings Basketball
- Union Skiclub Seyr-Dach Vorchdorf
- Union Swiss Life Select Tischtennis Vorchdorf
- Union Tennis Club Vorchdorf

**Regelmäßige Veranstaltungen**

- Kreativ- und Design-Markt in der Kitzmantelfabrik
- Ostermontag Kirtag mit Autofrühling und Blühende Wirtschaft
- Marktmusik Festkonzert
- Kulturwochenende im Kitzmantel
- Siloparty der Landjugend Vorchdorf
- Italienische Nacht und internationales Cinquecento-Treffen
- Christkindlmarkt am Schlossplatz
- Bauernmarkt



## OBJEKT- BESCHREIBUNG

Die LAWOG errichtet in Vorchdorf ein Wohngebäude mit 12 geförderten Mietwohnungen. Die Wohnanlage wird mit Förderungsmitteln der Wohnbauförderung des Landes OÖ errichtet.

Die Wohnbebauung besteht aus einem Wohngebäude mit in Summe 6x Zweiraum- und 6x Dreiraumwohnungen. Alle Geschoße des Gebäudes sind mit der im Kern des Gebäudes angeordneten Treppe und dem Lift barrierefrei erreichbar. Der Zugang zu den Häusern im Erdgeschoß wird stufenlos mittels Rampen, somit ebenfalls barrierefrei ausgeführt.

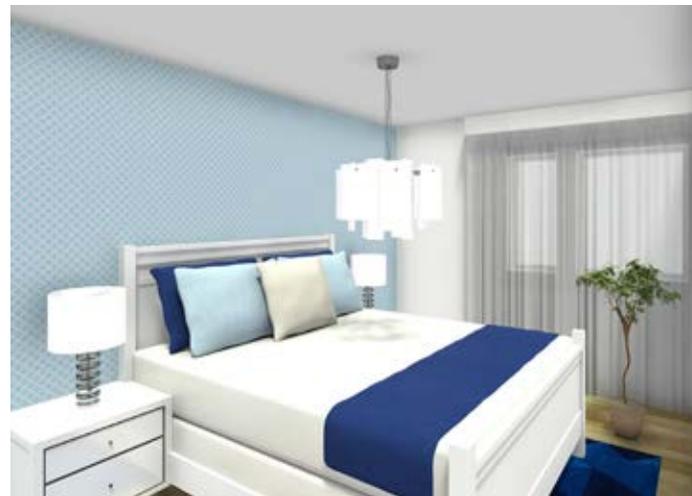
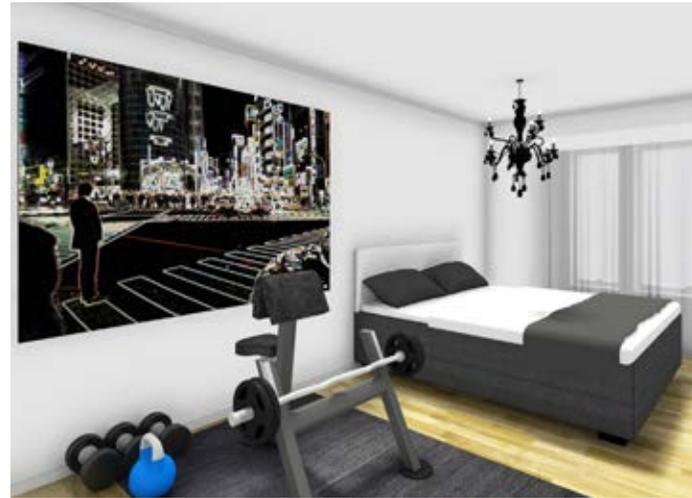
Im Freien werden auch PKW-Stellplätze errichtet.

Das dreigeschoßige Gebäude sowie die Kellerräumlichkeiten werden in Massivbauweise errichtet.

Das architektonische Erscheinungsbild des Hauses wird durch eine Vollwärmeschutz-Dämmfassade mit Reibputzbeschichtung, Kunststofffenster- und Türkonstruktionen definiert. Die tragenden Außen-, Innen- und Zwischenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk bzw. wo konstruktiv erforderlich, aus Beton. Mit dem ca. 18 cm starken verputzten Fassadenwärmedämmverbundsystem und den technischen Energiesparmaßnahmen wird die Mindestanforderung an die Energiekennzahl eingehalten. Als Dachform wird ein Flachdach mit Bitumendeckung ausgeführt. Das Gebäude wird mittels einer Luftwärmepumpe beheizt.

Das Objekt wird an die in der direkt angrenzenden Erschließungsstraßen vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Kanal, Strom, Telefon, etc. angeschlossen.

# EINRICHTUNGSBEISPIELE



## FINANZIERUNG

WOHNUNG	ANZAHL RÄUME	WOHNFLÄCHE	FREIFLÄCHE	GESAMTFLÄCHE	GARTEN	MIETZINS*	EIGENMITTEL**
EG/1	3-RW	75 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	83 m <sup>2</sup>	56 m <sup>2</sup>	€ 940	€ 3.550
EG/2	2-RW	53 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>	21 m <sup>2</sup>	€ 630	€ 2.610
EG/3	2-RW	53 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>	26 m <sup>2</sup>	€ 640	€ 2.620
EG/4	3-RW	75 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	83 m <sup>2</sup>	88 m <sup>2</sup>	€ 990	€ 3.540
1.OG/5	3-RW	75 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	83 m <sup>2</sup>		€ 840	€ 3.540
1.OG/6	2-RW	53 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>		€ 590	€ 2.600
1.OG/7	2-RW	53 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>		€ 590	€ 2.610
1.OG/8	3-RW	75 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	83 m <sup>2</sup>		€ 840	€ 3.530
2.OG/9	3-RW	75 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	83 m <sup>2</sup>		€ 840	€ 3.540
2.OG/10	2-RW	53 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>		€ 590	€ 2.600
2.OG/11	2-RW	53 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>		€ 590	€ 2.610
2.OG/12	3-RW	75 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	83 m <sup>2</sup>		€ 840	€ 3.530

\*) Der Mietzins wird nach Maßgabe der Bestimmungen des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes kostendeckend kalkuliert und enthält neben den Kosten der Finanzierung sämtliche Nebenkosten wie Beiträge zur Erhaltung und Verbesserung, Betriebskosten, Heizkosten, Verwaltungskosten, 1 PKW-Stellplatz im Freien für alle 2-Raumwohnungen bzw. 2 PKW-Stellplätze für alle 3- Raumwohnungen (inkl.USt.).

\*\*) Bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Wohnung werden die Eigenmittel mit einer einprozentigen Abwertung pro Jahr wieder rückerstattet. Bei bestimmten sozialen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zum Bezug von Wohnbeihilfe. Geringfügige Abweichungen der Wohnnutzflächen sind nicht auszuschließen.

# GRUNDRISS | DETAILINFORMATIONEN

- Einreichplanung: illiz architektur ZT GmbH
- Polierplanung: illiz architektur ZT GmbH
- Raumflächen beziehen sich auf Rohbaumaße
- Fensterbemaßungen sind Rohbaulichte
- Türbemaßungen sind Durchgangslichte
- Naturmaße nehmen
- Planungsstand laut Plan vom 13.03.2024
- Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Haus 1:  $HWB_{Ref,SK}$ : 38 kWh/m<sup>2</sup>a  $f_{GEE,SK}$ : 0,71

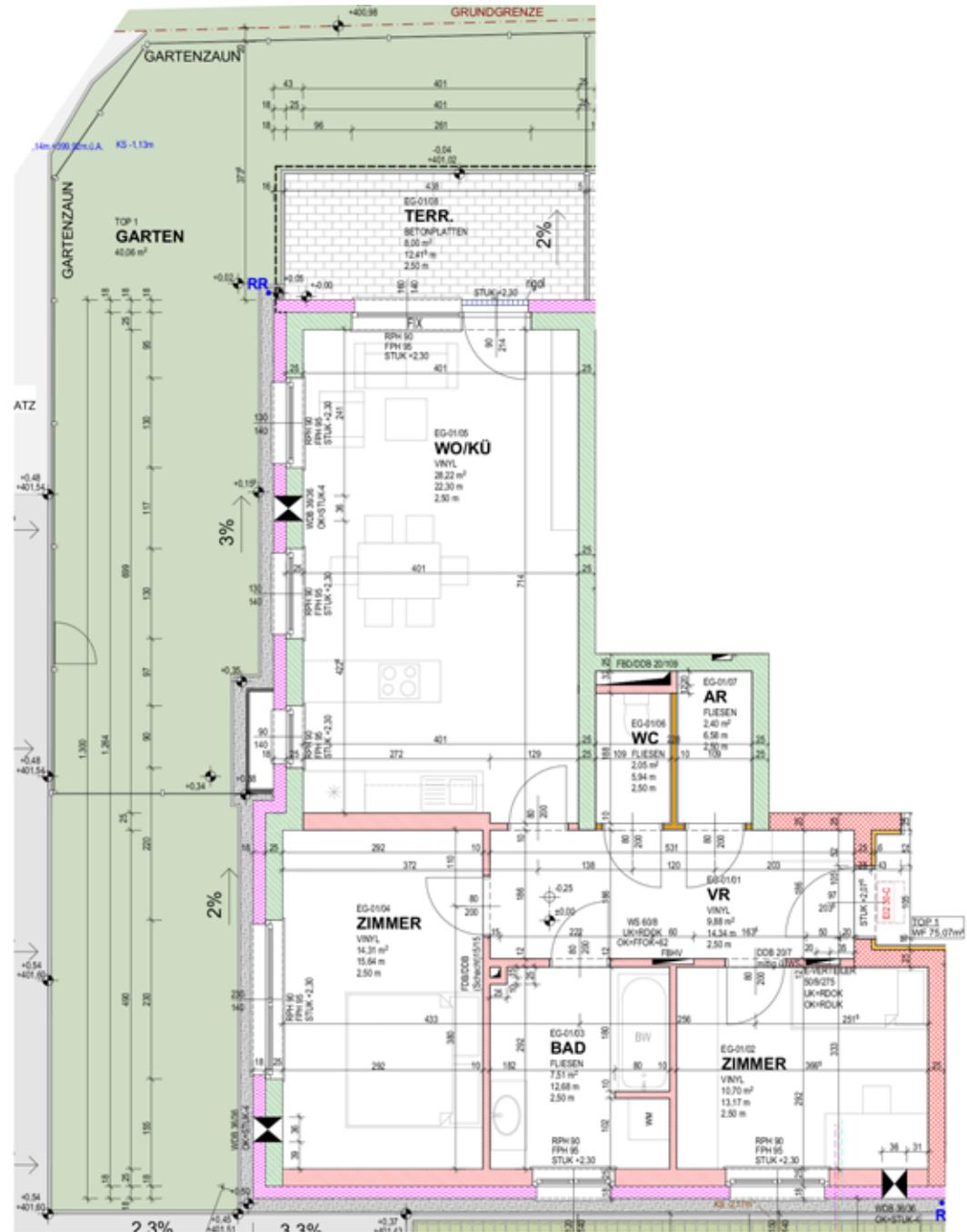
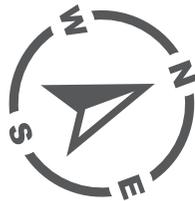


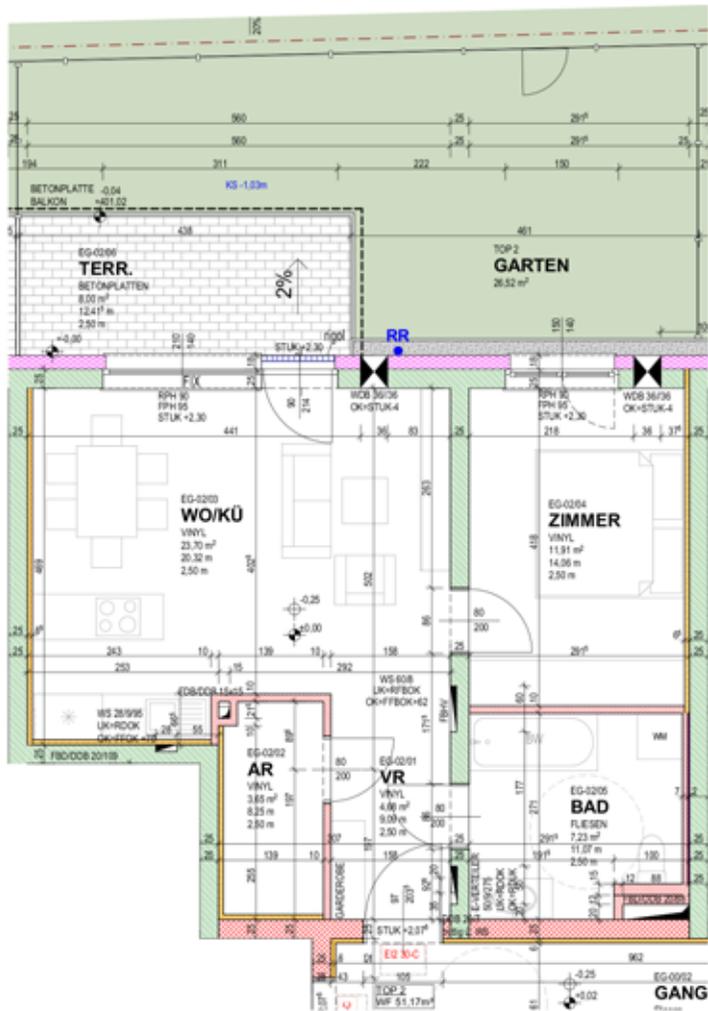
Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich

## Mehr als gewohnt

# WOHNUNG 1 EG

Zimmer: 3  
 Wohnfläche: 75 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 83 m<sup>2</sup>**

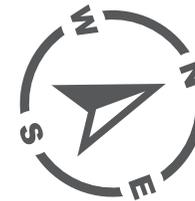




Maßstab 1:100

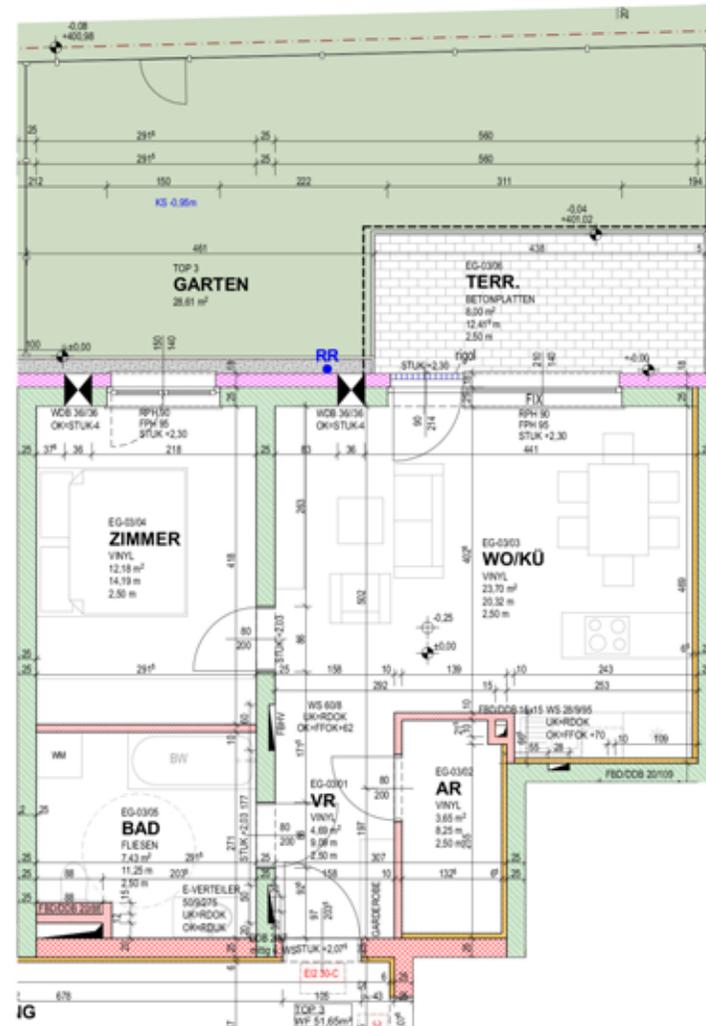
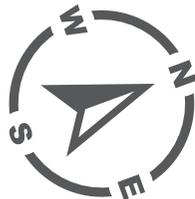
## WOHNUNG 2 EG

Zimmer:	2
Wohnfläche:	53 m <sup>2</sup>
Freifläche:	8 m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>61 m<sup>2</sup></b>



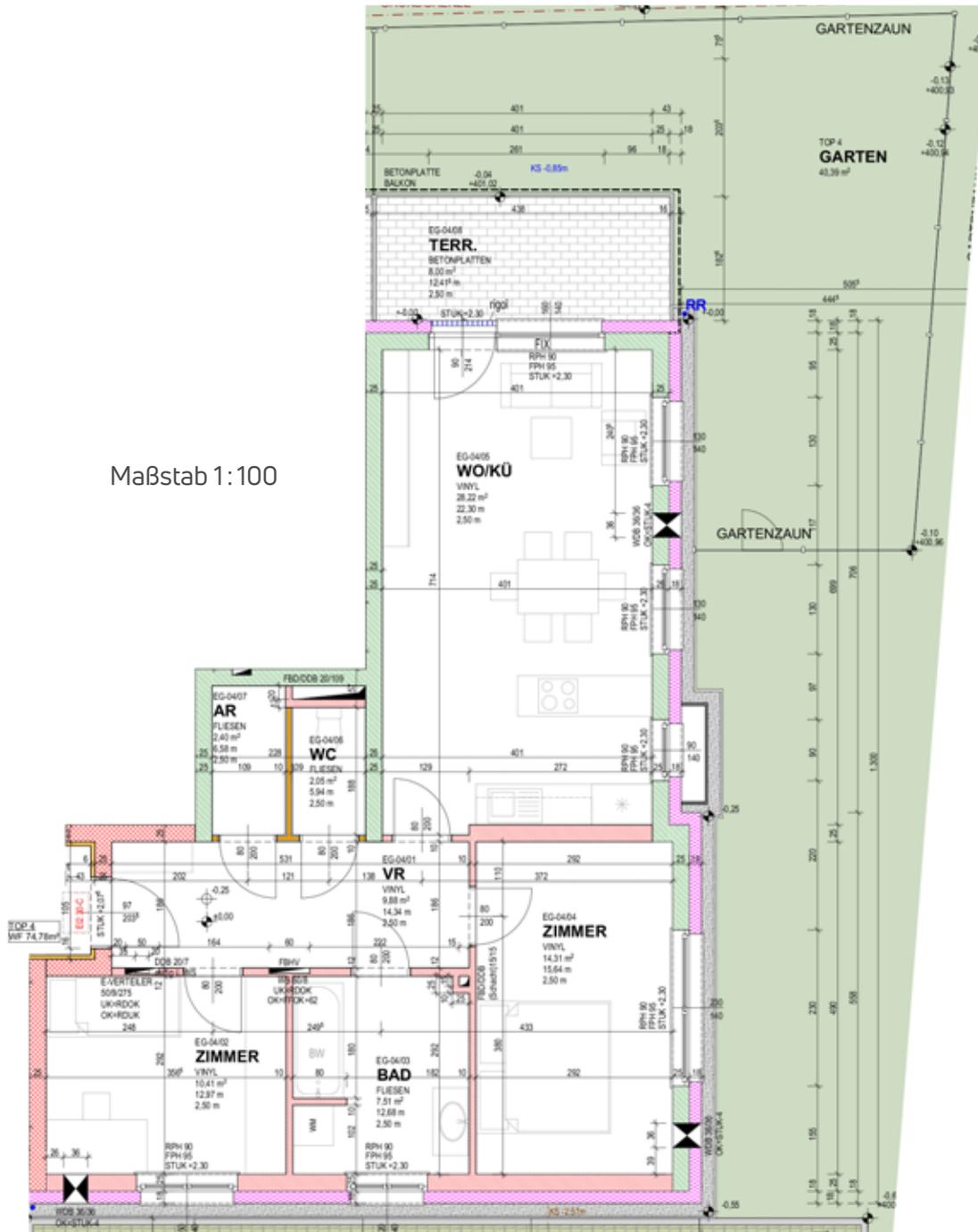
# WOHNUNG 3 EG

Zimmer: 2  
 Wohnfläche: 53 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 61 m<sup>2</sup>**



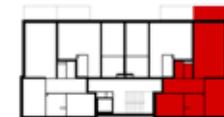
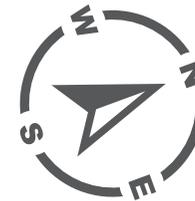
Maßstab 1:100

Maßstab 1:100

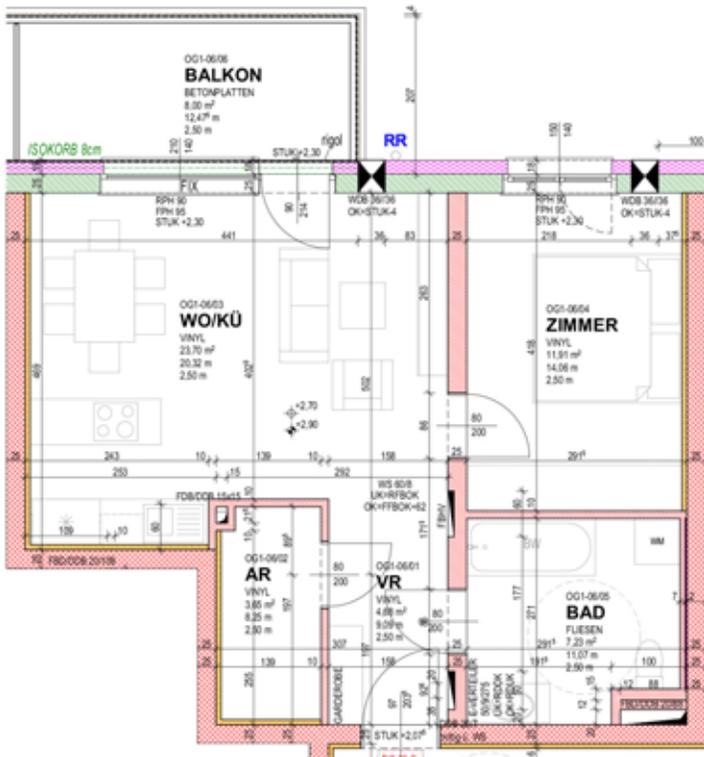


# WOHNUNG 4 EG

Zimmer:	3
Wohnfläche:	75 m <sup>2</sup>
Freifläche:	8 m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>83 m<sup>2</sup></b>

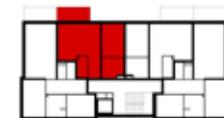






## WOHNUNG 6 1. OG

Zimmer:	2
Wohnfläche:	53 m <sup>2</sup>
Freifläche:	8 m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>61 m<sup>2</sup></b>

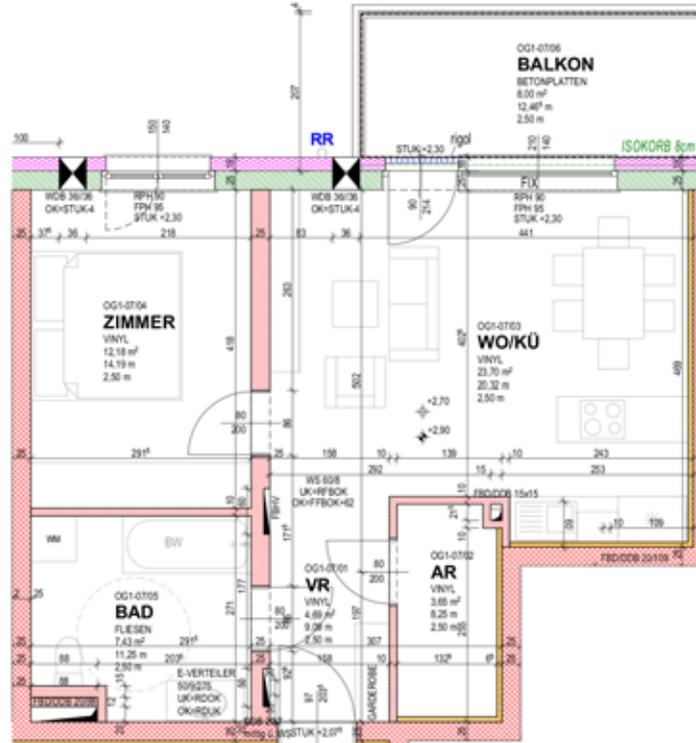
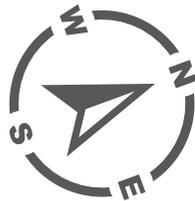


Maßstab 1:100

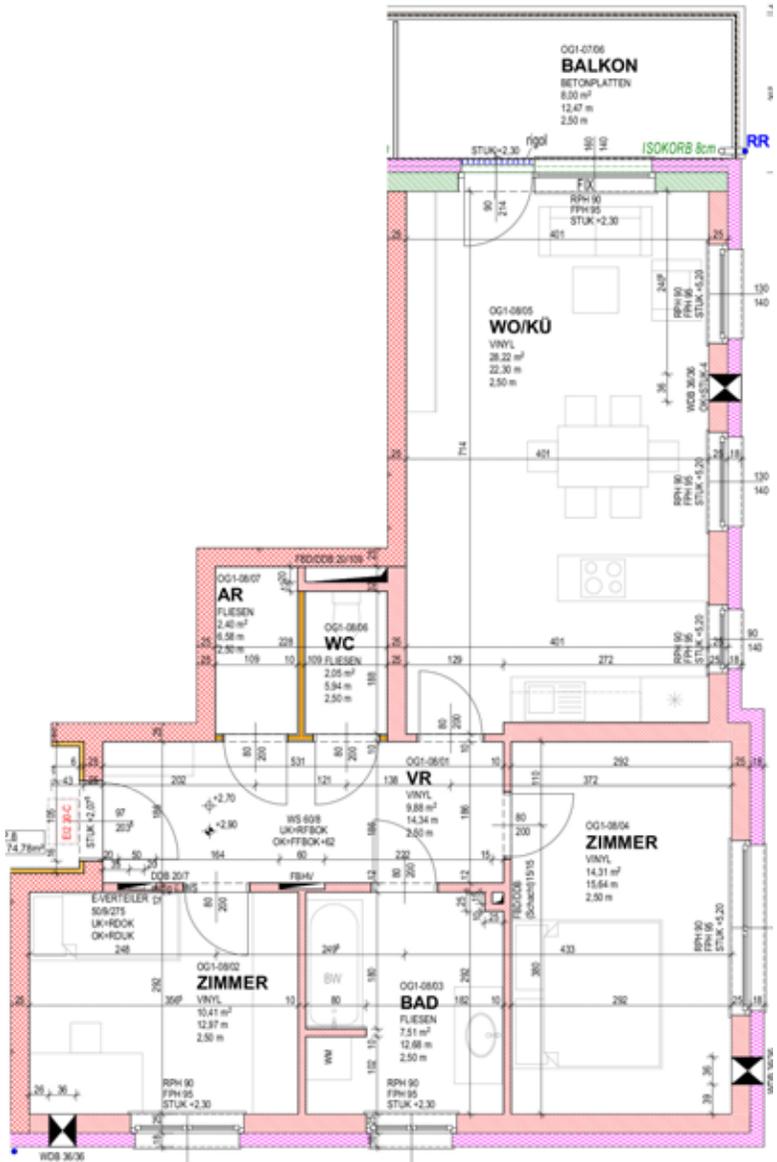
# WOHNUNG 7

## 1. OG

Zimmer: 2  
 Wohnfläche: 53 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 61 m<sup>2</sup>**



Maßstab 1:100

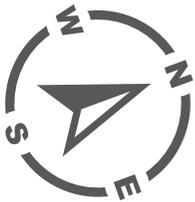


Maßstab 1:100

# WOHNUNG 8

## 1. OG

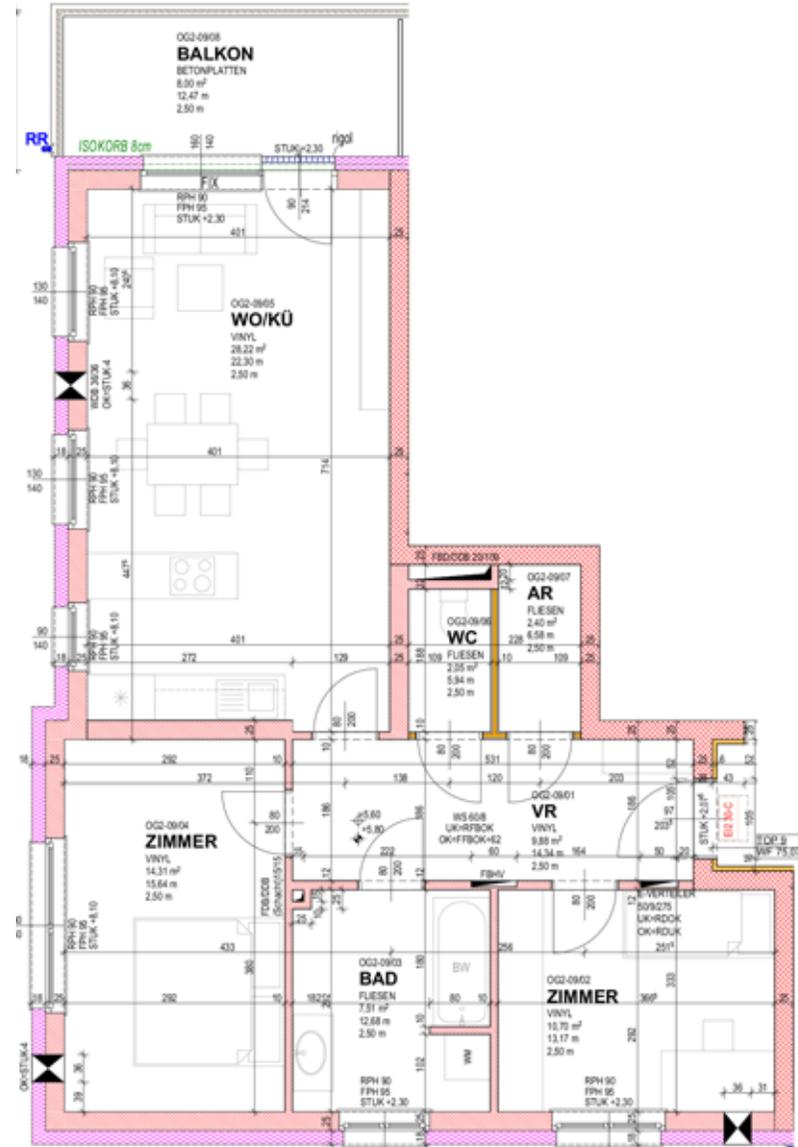
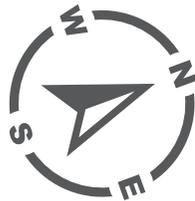
Zimmer:	3
Wohnfläche:	75 m <sup>2</sup>
Freifläche:	8 m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>83 m<sup>2</sup></b>



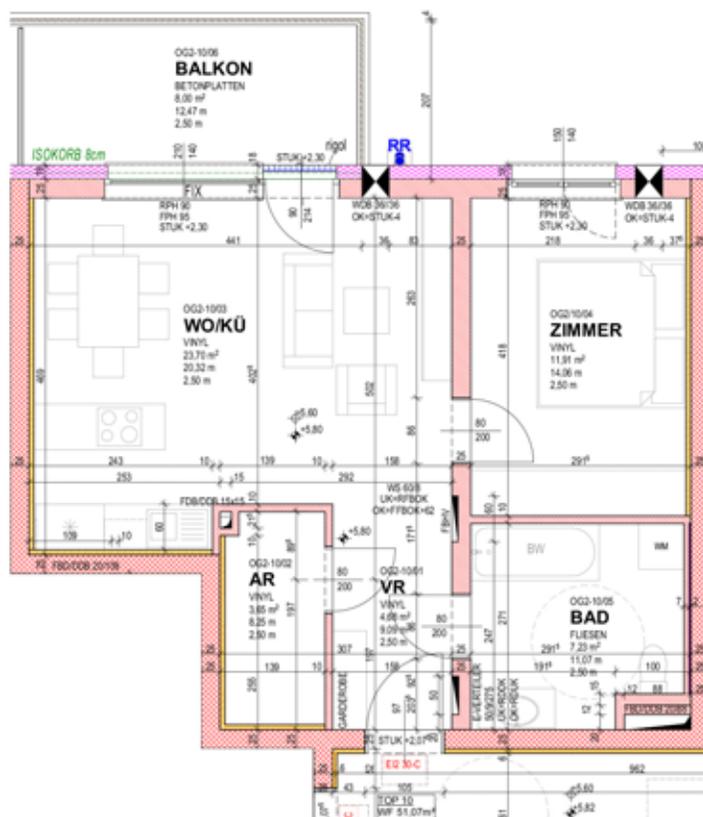
# WOHNUNG 9

## 2. OG

Zimmer: 3  
 Wohnfläche: 75 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 83 m<sup>2</sup>**



Maßstab 1:100



## WOHNUNG 10 2. OG

Zimmer:	2
Wohnfläche:	53 m <sup>2</sup>
Freifläche:	8 m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>61 m<sup>2</sup></b>

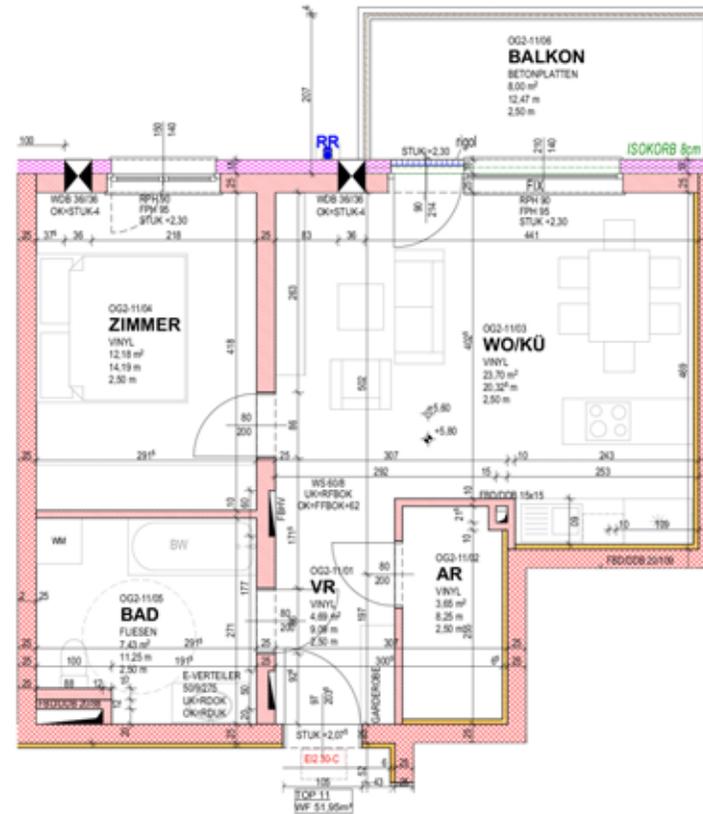
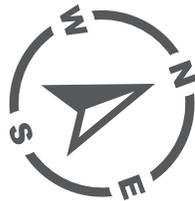


Maßstab 1:100

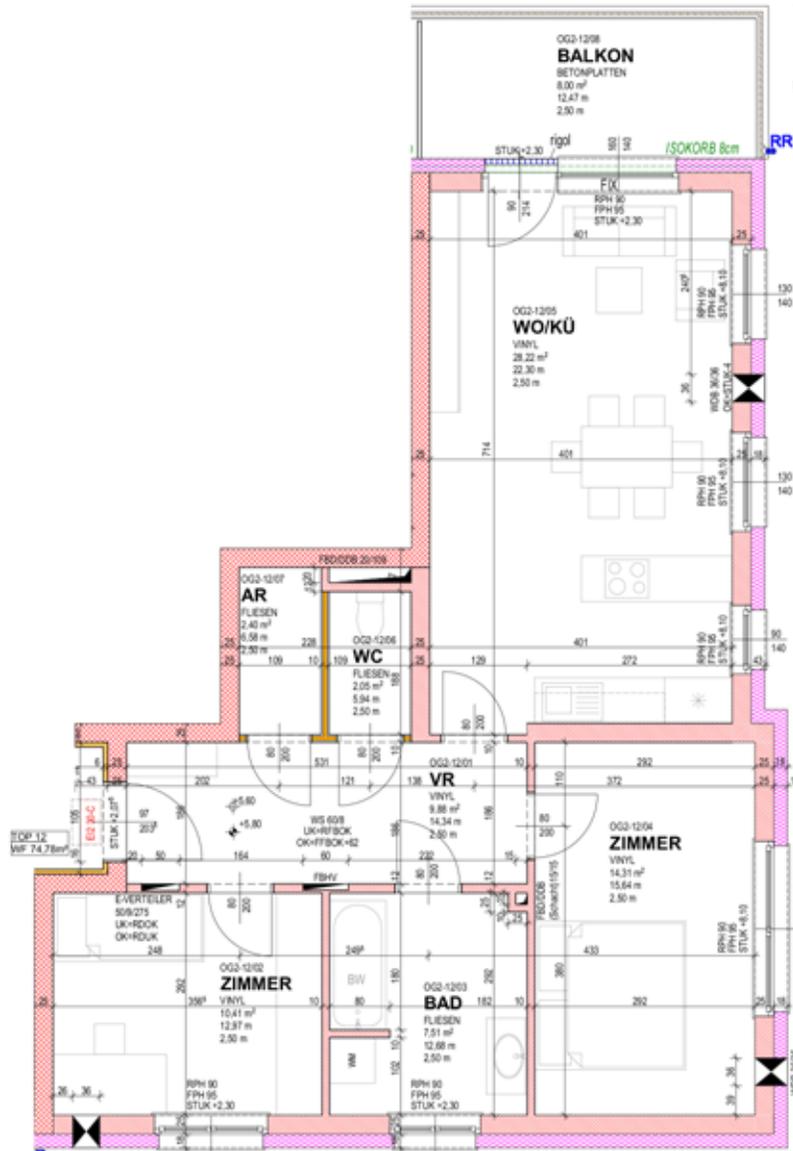
# WOHNUNG 11

## 2. OG

Zimmer: 2  
 Wohnfläche: 53 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 61 m<sup>2</sup>**



Maßstab 1:100

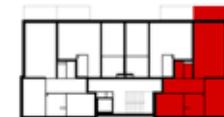


Maßstab 1:100

# WOHNUNG 12

## 2. OG

Zimmer:	3
Wohnfläche:	75 m <sup>2</sup>
Freifläche:	8 m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>83 m<sup>2</sup></b>



# DIE AUSSTATTUNG IHRER NEUEN WOHNUNG



**Jede Wohnung wird gemäß nachstehendem Ausstattungsumfang bezugsfertig ausgestattet, wobei allfällige Änderungen der Ausführung und Ausstattung, begründet durch technische bzw. wirtschaftliche Erfordernisse und behördliche Vorschriften, der LAWOG vorbehalten bleiben.**

## 1. WOHNUNGSEINGANGSTÜR

Vollbautüre in Stahlzarge, Oberfläche weiß lackiert, Drückergarnitur mit Profilzylinder, einbruchshemmend (Widerstandsklasse WKII), Türspion



## 2. INNENTÜREN

Vollbautürblätter in Stahlzargen, Oberfläche weiß lackiert, Drückergarnitur mit Buntbartschloss bzw. WC-Beschlag.

## 3. FENSTER UND BALKONTÜREN

Die Wohnung wird mit weißen Kunststofffenstern mit Mehrkammerprofilen, Falzdichtungen und Dreh- bzw. Drehkippschlägen ausgestattet.

Die Fenster, bzw. Balkontüren werden mit einer Stockverbreiterung im Sturzbereich ausgeführt. Auf der Stockverbreiterung kann vom Mieter auf eigene Kosten ein Sonnenschutz angebracht werden (siehe Sonderwunschskatalog).

Die Innenfensterbänke werden aus beschichteten Fensterbänken bestehen. Die Außenfensterbänke sind aus Aluminium.

## 4. FUSSBÖDEN

Vinylboden: Wohn-, Schlaf-, und Kinderzimmer, Vorraum, Abstellraum: teilweise lt. Ausführungsplan

Keramische Fliesen: WC und Bad, Abstellraum: teilweise lt. Ausführungsplan (Format 30/60 cm, grau)

Betonplattenbelag: Balkone

## 5. WANDOBERFLÄCHEN

Keramische Fliesen: Bad (Format 20/40, weiß bis Oberkante Türzarge ca. 2,0 m über Fußbodenoberkante)

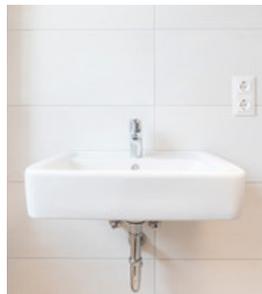
WC (Mit Bodenfliese Format 30/60 cm, grau, bis ca. 1,2 m über Fußbodenoberkante an Rückwand)

Gemalte Oberfläche: Im gesamten Wohnbereich wird ein mineralischer Wand- und Deckenanstrich in Weiß ausgeführt.

## 6. SANITÄRE INSTALLATIONEN UND EINRICHTUNGEN

Küche: Kalt- und Warmwasseranschluss (inkl. Kombi-ventil für Geschirrspüler)

Bad: Waschbecken (weiß) mit Armatur (Format ca. 60/47 cm) Einbauwanne (weiß) mit Füll- und Brausearmatur (Größe ca. 170/75 cm)



# DIE AUSSTATTUNG IHRER NEUEN WOHNUNG

Waschmaschinenanschluss  
Boiler für Warmwasserbereitung  
Handtuchtrockner elektrisch nach Erfordernis HKLS  
WC: Wand WC-Schale (weiß) mit Unterputzspülkasten  
(bei 2- Raumwohnungen im Bad)

## 7. BEHEIZUNG / WARMWASSER

Das Gebäude wird mittels einer Luftwärmepumpe beheizt. Am Dach wird eine Photovoltaik-Anlage errichtet, welche den Jahresstromverbrauch der Luftwärmepumpe abdeckt. Es kommt eine Fußbodenheizung zur Ausführung. Die Warmwasserbereitung erfolgt wohnungsweise mittels Obertischboiler in den Bädern.

## 8. LÜFTUNG

Die Wohneinheiten werden mit dezentralen Wohnraumlüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung in den Wohn- und Schlafräumen be-, bzw. entlüftet. In den innenliegenden Sanitärräumen (Bad, WC) werden Abluftventilatoren eingebaut.

## 9. ELEKTROINSTALLATIONEN

Die Elektroinstallation der Wohnung beginnt ab dem Elektrounterverteiler. Im Lieferumfang sind Schalter und Steckdosen enthalten. Lampen und Elektrogeräte sind nicht enthalten.

Umfang der Elektroinstallation gemäß beiliegender Aufstellung.

## 10. PKW-ABSTELLPLÄTZE

Jeder 3-Raumwohnung werden im Freien 2 Stellplätze zugeteilt. Jeder 2-Raumwohnung wird im Freien 1 Stellplatz zugeteilt.

## 11. KELLERABTEIL BZW. KELLERERSATZRAUM:

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil im Kellergeschoß zugeordnet. Eine Leerverrohrung vom Wohnungszähler bis in das Kellerabteil ist vorhanden.

## 12. ALLGEMEINEINRICHTUNGEN

- Personenlift zur stufenlosen Erreichbarkeit aller Geschoße.
- Fahrradabstellplatz im Erdgeschoß und Kellergeschoß.
- Waschküchen samt Trockenräumen im Kellergeschoß.
- Kinderwagenabstellraum im Kellergeschoß.
- Haus-Brieffachanlage
- Grünanlage
- Müllentsorgung nach Vorgaben des örtlichen Entsorgungsunternehmens.

## 13. SONSTIGES

Für Telefon, TV und Internet sind in der Wohnung entsprechende Leerverrohrungen (siehe Pkt. Elektroinstallationen) vorgesehen. Ein Anschluss der jeweiligen Wohnung an das Netz der örtlichen Betreiber ist vom Mieter selbst zu beauftragen und zu veranlassen.

## 14. SONDERWÜNSCHE

Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns, Ihnen folgende grundsätzliche Informationen zu geben: Änderungen auf Wunsch des Mieters sind grundsätzlich möglich, sofern sie keine Verzögerung des Baufortschrittes bewirken, nicht in Widerspruch zu behördlichen Bestimmungen oder Auflagen stehen und vorher das schriftliche Einverständnis der LAWOG eingeholt wurde. Wände, Installationsschächte sowie Fenster und Wohnungs- bzw. Hauseingangstüren sind in ihrer Lage unveränderbar.

# WAS GESCHIEHT MIT IHREN MONATLICHEN ZAHLUNGEN?

## **Rücklage - Reparaturfonds**

Anteiliger Ansparbetrag für laufende Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an den allgemeinen Teilen der Wohnanlage.

## **Verwaltungskosten**

Entgelt für unsere Verwaltungstätigkeiten (Büro- und Personalaufwand).

## **Betriebskosten**

Werden eingehoben, um die laufenden Kosten (z.B. Kanal- und Müllgebühren, Grundsteuer, Objektversicherung, Lift, Allgemeinstrom usw.) zu bezahlen.

Ebenso enthalten sind die Kosten für den Winterdienst, die Innenreinigung der Stiegenhäuser, der allgemeinen Flächen und die Pflege der Außenanlagen.

## **Umsatzsteuer**

Steuersatz nach gültiger Gesetzeslage.



# Mehr als gewohnt

# DIE WOHNBEIHILFE

Die Wohnbeihilfe ist keine Leistung der Sozialhilfe, sondern ein direkter Zuschuss aus Mitteln der Wohnbauförderung und dient der Minderung des Wohnungsaufwandes. Mit der Wohnbeihilfe soll Menschen mit niedrigem Einkommen, insbesondere Familien mit Kindern, Studierenden und Lehrlingen, Alleinverdienerinnen und Alleinverdienern sowie Pensionistinnen und Pensionisten ein leistbares Wohnen ermöglicht werden. Die Höhe der Wohnbeihilfe ergibt sich aus der Differenz zwischen dem anrechenbaren

und zumutbaren Wohnungsaufwand, wobei die Obergrenze 300,00 Euro pro Monat beträgt. Als zumutbarer Wohnungsaufwand gilt das monatliche Haushaltseinkommen abzüglich des gewichteten Haushaltseinkommens.

Ab 1.1.2023 gelten folgende Einkommensgrenzen für den Bezug der höchstmöglichen Wohnbeihilfe. Wird die Obergrenze überschritten, ist die Bewilligung einer Wohnbeihilfe nicht mehr möglich.

Im Haushalt leben	Gewichtungsfaktor	Einkommensgrenze	Obergrenze*	m <sup>2</sup>
1 Person	1,97	1.142,60	1.302,10	45
1 Person mit Teuerungsfreibetrag	+ 100 €	1.242,60	1.402,10	45
2 Personen	3,11	1.803,80	2.018,80	60
2 Personen mit Teuerungsfreibetrag	+ 100 €	1.903,80	2.118,80	60
3 Personen	3,91	2.267,80	2.538,30	75
3 Personen mit Teuerungsfreibetrag	+ 100 €	2.367,80	2.638,30	75
4 Personen	4,71	2.731,80	3.057,80	90
4 Personen mit Teuerungsfreibetrag	+ 100 €	2.831,80	3.157,80	90
5 Personen	5,51	3.195,80	3.577,30	105
5 Personen mit Teuerungsfreibetrag	+ 100 €	3.295,80	3.677,30	105



Detailinformationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Landes Oberösterreich ([www.land-oberoesterreich.gv.at/wohnbeihilfe](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/wohnbeihilfe))

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung      Telefon (+43 732) 77 20-141 40  
 Direktion Soziales und Gesundheit      Fax (+43 732) 77 20-21 43 95  
 Abteilung Wohnbauförderung      E-Mail [wo.post@ooe.gv.at](mailto:wo.post@ooe.gv.at)  
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

# FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNG DES LANDES OÖ

- Die Wohnbeihilfenwerberin bzw. der Wohnbeihilfenwerber muss die geförderte Wohnung zur Befriedigung des Wohnbedürfnisses mit Hauptwohnsitz dauernd bewohnen.
- Die Wohnbeihilfenwerberin bzw. der Wohnbeihilfenwerber muss österreichische(r) Staatsbürgerin bzw. Staatsbürger oder „EWR-Bürgerin“ bzw. „EWR-Bürger“ sein.
- Personen, die nicht Staatsangehörige eines EWR-Staates sind, darf eine Förderung nur gewährt werden, wenn diese
  - ununterbrochen und rechtmäßig mehr als fünf Jahre in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben
  - Einkünfte beziehen, die der Einkommensteuer in Österreich unterliegen, oder auf Grund der Ausübung einer Erwerbstätigkeit Beiträge an die gesetzliche Sozialversicherung in Österreich entrichtet haben und nunmehr Leistungen aus dieser erhalten, sowie innerhalb der letzten fünf Jahre 54 Monate lang oben genannte Einkünfte oder Leistungen bezogen haben oder in Summe über 240 Monate derartiger Zeiten verfügen und
  - Deutschkenntnisse nachweisen (Niveau A2)
- Sonstige Zuschüsse zur Minderung des Wohnungsaufwandes, auf die ein Rechtsanspruch besteht (z.B. Mietzinsbeihilfe nach dem Einkommensteuergesetz oder Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz), verringern den Anspruch auf Wohnbeihilfe.
- Von Familien, bei denen ein erheblich behindertes Kind im Sinne des § 8 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 im gemeinsamen Haushalt wohnt, ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.
- Von Personen, die im Beruf stehen und deren Erwerbsfähigkeit zu mindestens 60 Prozent gemindert ist sowie von Personen im Ruhestand, bei denen eine Minderung der Erwerbsfähigkeit in Höhe von mindestens 60 % bereits während der Dauer der Berufsausübung festgestellt wurde, ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.
- Mindesteinkommen über der Geringfügigkeitsgrenze
- Studierenden, die keine Studienbeihilfe beziehen und kein Mindesteinkommen nachweisen können, kann eine um 50 Prozent verminderte Wohnbeihilfe gewährt werden.

**Weitere Informationen über Förderungen des Landes OÖ erhalten Sie unter:**

Abteilung Wohnbauförderung, Tel.: 0 732 . 77 20, Internet: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) >> [Themen] >> [Bauen und Wohnen] >> [Förderungen]

# FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNG DES LANDES OÖ

Einkommengrenzen	
bei einer Person	EUR 50.000
bei zwei Personen	EUR 85.000
für jede weitere Person ohne Einkommen	EUR 7.500
für jede weitere Person mit erhöhter Familienbeihilfe aufgrund erheblicher Behinderung	EUR 8.500
bei Alimentationszahlungen pro Kind	EUR 7.500
bei Alimentationszahlungen pro Kind mit erhöhter Familienbeihilfe aufgrund erheblicher Behinderung	EUR 8.500
Beispiel: Familie mit 2 Kindern	EUR 100.000

## KOMPETENZ UND ERFAHRUNG



### **Über 70 Jahre LAWOG**

Im Auftrag des Landes OÖ und der Mitgliedsgemeinden schafft die LAWOG seit über 70 Jahren Wohnqualität in unserem Bundesland. Mit über 18.000 geförderten Miet-, Eigentums- und Mietkaufwohnungen sowie Reihenhäusern ist die LAWOG seit 1953 die langjährige Partnerin von rund 230 Gemeinden in Oberösterreich.

### **Kompetenz und Kundenorientierung**

Über 28.500 Verwaltungseinheiten werden von der LAWOG betreut. Das setzt hohe Kompetenz und unbürokratische Lösungen voraus. Ständige Sanierungsmaßnahmen und Instandhaltungen garantieren den bautechnisch letzten Stand und somit auch hohe Wohnqualität zu leistbaren Preisen.

### **Projektmanagement im Kommunalbau**

Zahlreiche Projekte von öffentlichen Bauten, wie Gemeindeämter, Bauhöfe, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Krabbelstuben usw. wurden durch die LAWOG abgewickelt. Die Erhöhung der Lebensqualität der Senioren ist der LAWOG ein besonderes Anliegen. Mit über 60 realisierten Alten- und Pflegeheimen in OÖ ist das Unternehmen Marktführer in unserem Bundesland.

Die erste Adresse für LAWOG-KundInnen –  
die Gebäudeverwaltung.

# Mehr als gewohnt

## IHRE ANSPRECHPARTNER

### Die Leistungen im Überblick:

- Objektmanagement
- Kundenbetreuung
- Wohnungsübergabe
- Großinstandsetzung

#### Kontakt/Information

Marktgemeinde Vorchdorf  
Schloßplatz 7, A-4655 Vorchdorf  
T.: 07614 65 55-500

LAWOG  
T.: 0732 9363  
vorchdorf@lawog.at

Geplante Fertigstellung:  
Ende 2025

WOHNBEBAUUNG **VORCHDORF, PETTENBACHERSTRASSE**



LAWOG | eingetr. Genossenschaft m.b.H.

Garnisonstraße 22, 4021 Linz, Tel.: +43 732 9396-0, Fax: +43 732 9396-261

Web: [www.lawog.at](http://www.lawog.at) | E-Mail: [vorchdorf@lawog.at](mailto:vorchdorf@lawog.at)

Mehr als gewohnt